



Langenberg

Sonntag

## 6345 Bürger dürfen wählen

**Langenberg** (kaw). Am Sonntag, 14. Mai, ist Landtagswahl. In der Gemeinde Langenberg sind 6345 Bürger dazu berechtigt, ihre Stimme abzugeben, weiß Manuela Reimer, Sachbearbeiterin im dortigen Wahlamt. Langenberg gehört zum Wahlkreis 96 Kreis GT III. Dazu zählen auch Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl.

Bis Donnerstagmittag hätten 994 Stimmberechtigte entsprechende Unterlagen beantragt, mit denen sie entweder per Briefwahl ihre Stimme abgeben können oder per Wahlschein in einem Lokal, als dem ihrigen innerhalb des Wahlkreises 96 GT III ihr Kreuzchen machen dürfen. Am Sonntag bis pünktlich um 18 Uhr müssten die Unterlagen eingegangen sein, betont Manuela Reimer. Dann werde auch ein letztes Mal der Briefkasten am Rathaus geleert.

Fünf Stimmbezirke gibt es in Langenberg. Die Benteleraner können in der Schmeddingsschule ihre Stimme abgeben. Die drei Wahllokale in Langenberg sind in der Brinkmannschule der Verbundschule untergebracht. Der Briefwahlvorstand tagt im Rathaus an der Klutenbrinkstraße. Jedes der fünf Wahllokale ist mit sechs Personen besetzt. Dies sind je ein Wahlvorstand und dessen Stellvertreter, ein Schriftführer sowie dessen Stellvertreter und zwei Beisitzer. Die 30 ehrenamtlich Aktiven kämen aus den Bereichen Politik und Behörde, seien zum Teil Erstwähler, aber auch erfahrene Wahlhelfer, erläutert die Sachbearbeiterin.

KFD

## „Jung im Alter“ im Lambertushaus

**Langenberg** (gl). Die Gruppe der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) „Jung im Alter“ kommt am Mittwoch, 17. Mai, im Langenberger Lambertushaus zusammen. Der gemeinsame Vormittag wird unter der Überschrift stehen: „Aus heiterem Himmel“. Die Teilnehmerinnen verbringen von 9 bis 11 Uhr zu diesem Thema gemeinsam die Zeit.

Schützenverein der Landgemeinde Rheda



**Treffsicher:** Vizevorsitzender Ralf Merschmann freut sich mit den Schützen. Das Bild zeigt ihn mit Bernd Moselage, Siegerin Nadine Pollklas, Schießwart Klaus Rottmann, Corina Kröger sowie dem Königspaar Michael und Ann-Christin Montag (v. l.).

Inner-Wheel-Club

## Erste Hilfe für die Seele leisten

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Auf Einladung des Inner-Wheel-Clubs (IWC) Rheda-Wiedenbrück hat Pfarrer Marco Beuermann über die Aufgaben der Notfallseelsorge (NFS) im Kreis Gütersloh berichtet, deren Leiter und Sprecher er ist. IWC-Präsidentin Marion Ervens wünschte ihm und seinen Mitstreitern weiterhin viel Kraft, Mut und Durchhaltevermögen. Sie überreichte einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro.

Beuermann informierte darü-

ber, dass die NFS im Jahr 2000 für den Kreis Gütersloh gegründet wurde. Ausschlaggebend dafür sei das Bahnglück in Meschede gewesen, bei dem 101 Menschen starben und erkrankt wurde, dass nicht nur körperliche Verletzungen medizinisch zu behandeln seien. Rund 35 Mitarbeitende aus verschiedenen Berufsfeldern – etwa Rettungsdienst, Polizei, Kirche – betreuen demnach Menschen in besonderen Notlagen. Anliegen sei es, Betroffene möglichst bald nach einem unerwarteten beson-

ders schwerwiegenden Ereignis menschlich und psychologisch zu begleiten, also in der unmittelbaren Situation tätig zu werden. So leiste die NFS „Erste Hilfe für die Seele“. Eine 24-Stunden-Bereitschaft sei gewährleistet, so Beuermann. Die Mitglieder würden ehrenamtlich arbeiten. Die Qualifizierung der Aktiven durch Grundausbildung und Fortbildung in Gesprächsführung, Psychotraumatologie, Erste-Hilfe und mehr seien Voraussetzung und entsprechend kostenintensiv.

Zentrale Maifeier in St. Antonius Benteler



**Willkommen** in St. Antonius Benteler heißt es am Dienstag, 16. Mai. Dann dürfen sich die Besucher auf eine Andacht im Grünen, eine Filmvorführung und Maibowle freuen. Im Blickpunkt der zentralen Maifeier in der Pfarrei St. Margareta steht die Marienerscheinung von Fatima vor 100 Jahren. In St. Antonius befindet sich, neben vier weiteren Mariendarstellungen, eine Statue „Unserer Lieben Frau von Fatima“. Auf zahlreiche Gäste freuen sich (v. l.) Annette Schulte, Vorsitzende vom Pfarreirat, Pfarrer Martin Klüsener und Beate Holthaus, Vorsitzende des Gemeindeausschusses von St. Antonius Benteler.

Bild: Werneke

## Marienerscheinung vor 100 Jahren

Von unserem Redaktionsmitglied KATHARINA WERNEKE

**Langenberg-Benteler** (gl). Als die drei Hirtenkinder Jacinta, Francisco und Lucia Vieh weiden, soll ihnen die Gottesmutter begegnet sein. Am 13. Mai ist das 100 Jahre her. Grund genug für Papst Franziskus, um den berühmten Wallfahrtsort Fatima in Portugal zu besuchen. Das Jubiläum der Marienerscheinungen wird auch in Benteler besonders gewürdigt.

Zwar nicht zum 13. Mai, wohl aber zeitnah für Dienstag, 16. Mai, lädt die Gesamtpfarrei St. Margareta die Gläubigen zur zentralen Maiandacht in den

Pfarrgarten von St. Antonius in Benteler ein. „Seit Alters her ist der Mai ein Marienmonat“, erläutert Pfarrer Martin Klüsener, zu der Veranstaltung, die in den fünf Gemeinden von St. Margareta in Benteler, Wadersloh, Bad Waldliesborn, Liesborn und Diestedde, reihum ausgerichtet wird.

Um 19.30 Uhr beginnt die Andacht bei hoffentlich schönem Wetter draußen auf dem grünen Rasen neben der Kirche (sonst im Gebäude). Im Mittelpunkt steht die Gottesmutter, die den Kindern die so genannten „Geheimnisse von Fatima“ überbracht haben soll. Die Kirche habe die Erscheinungen im Jahr 1917 für glaubwürdig erachtet und anerkannt, sagt Pfarrer Klüsener. In der Ben-

teleraner Kirche gibt es sogar eine figürliche Darstellung „Unserer Lieben Frau von Fatima“. Anmutig und weiß gewandet präsentiert sie sich den Gläubigen im Bereich des Haupteingangs. 1956 sei die in Portugal gefertigte Holzfigur restauriert worden, berichtet Annette Schulte, Vorsitzende des Pfarreirats von St. Antonius. Dass sie seit einigen Jahren nicht mehr in der Sakristei, sondern an diesem Platz stehe, sei insbesondere der Katholischen Frauengemeinschaft zu verdanken. Sie versteht Maria als Mittlerin zwischen Jesus und den Menschen sowie als Mahnerin zur Umkehr.

Pfarrer Klüsener, der mehrere Jahre lang als Geistlicher im Mari-

enwallfahrtsort Kevelaer tätig war, betont: „Die Grundbotschaft, die die Mutter Gottes in Fatima hinterlassen hat, ist eine Friedensbotschaft. Sie hat uns ermahnt, alles dafür zu tun, dass Frieden sein kann in der Welt, im Großen und im Kleinen.“

Die Maifeier, in deren Rahmen auch ein Film über die Ereignisse vor 100 Jahren gezeigt wird, hat für Klüsener als eine zentrale Veranstaltung der 2011 zu einer Pfarrei zusammengeschlossenen Gemeinde besondere Bedeutung. Ihm liegen diese Anlässe, zu denen sich die Menschen aus den verschiedenen Pfarreiorten über ihren Kirchenturm hinaus begegnen, am Herzen. Film und Andacht folgt ein gemütliches Beisammensein.



**Auf Papst Johannes Paul II.** wurde am 13. Mai 1981 auf dem Petersplatz in Rom geschossen.

Bild: dpa

## Film rund um Fatima

**Langenberg** (kaw). Um 18.30 Uhr beginnt am Dienstag, 16. Mai, im Pfarrheim „Antoniusglocke“ die Vorführung einer Filmdokumentation über die Marienerscheinung in dem kleinen portugiesischen Dorf Fatima.

Sechs Monate in Folge, immer am 13., soll die Mutter Gottes den drei Hirtenkindern erschienen sein. Sie soll sie angewiesen haben, den Rosenkranz für den Frieden zu beten. Überliefert worden sei, dass am 13. Oktober, als sie zum letzten Mal erschienen sei, die Sonne verrückt gespielt habe,

informiert Pfarrer Klüsener. „Es ist kurios“, sagt er und erwähnt auch das Attentat auf Papst Johannes Paul II., auf den am 13. Mai 1981 geschossen wurde. Das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche betrachtete den Angriff offenbar als Erfüllung der letzten der drei Prophezeiungen, der so genannten „Geheimnisse von Fatima“. Er glaubte, dass er sein Überleben der Mutter Gottes zu verdanken habe. Er habe sogar eine Gewehrpatrone in die Krone der Marienstatue in Fatima einfügen lassen, weiß Pfarrer Klüsener.

## Nadine Pollklas erringt Meistertitel

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Bei der jüngsten Auflage der Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda in der Disziplin Luftgewehr hat sich Nadine Pollklas erfolgreich gegen die Konkurrenz durchsetzen können. 154 Ringe war das Ergebnis, das sie als Siegerin aus dem Wettbewerb hervorgehen ließ.

Knapp geschlagen geben musste sie mit 153,1 Ringen Bernd Moselage auf dem zweiten Rang. Auf Platz drei folgte mit

152,6 Ringen Corina Kröger. Den vierten Rang erlangte Hans Dieter Ventur mit 151,7 Ringen vor Lothar Bänisch (150,9 Ringe) auf Platz fünf und Claudia Schlee (150,7 Ringe) auf Platz sechs.

Es folgten auf den weiteren Plätzen: Andrea Klüsener (150,6 Ringe), Reinhild Merschmann (150,4 Ringe), Vorjahressieger Sebastian Schlottmann (150,1 Ringe) und Ralf Merschmann (149,0 Ringe).

Insgesamt beteiligten sich an

dem Wettbewerb 24 Mitglieder des Bauernschützenvereins. Die Siegerehrung nahm Schießwart Klaus Rottmann zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Ralf Merschmann sowie dem Königspaar Michael und Ann-Christin Montag vor.

Die Siegerin durfte sich über einen Wanderpokal freuen. Die Inhaber der ersten drei Plätze wurden mit Wertmarken für das kommende Schützenfest im August belohnt.

## Termine & Service

### Langenberg

Freitag, 12. Mai 2017

#### Service

**Apothekennotdienst:** Kur-Apotheke, Parkstraße 9, Bad Waldliesborn, ☎ 02941/8478, Apotheke am ZOB, Eickhoffstraße 20, Gütersloh, ☎ 05241/236180

**Rathaus:** 8 bis 12 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße, Langenberg

**Bürgerbüro im Rathaus:** 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße, ☎ 05248/5080

#### Soziales & Beratung

**Familienzentrum Langenberg:** 9 bis 12 Uhr allgemeine Sprechstunde, Bentelerstraße

#### Vereine

**MGV Langenberg:** 20 Uhr Chorprobe im Café „Zur Linde“, Kirchplatz  
**Schützenbruderschaft St. Antonius Benteler:** 15 Uhr Boulespiel für jedermann, Bouleplatz am Schützenheim, Bentelerstraße

**Landfrauenverband Langenberg:** 18.30 Uhr Maiandacht, Altenpflegeheim St. Antonius, Wadersloher Straße  
**Schützenbruderschaft St. Antonius Benteler:** 19 Uhr Vorexerzieren der Jungschützen, Übungsheim des Spielmannzugs, Münsterlandstraße

#### Sport

**DLRG Langenberg:** 19 bis 20 Uhr Anfängerschwimmen für Erwachsene, Kleinschwimmhalle Brinkstraße

**TV Einigkeit Langenberg:** 15 bis 16.30 Uhr Mädchenturnen ab sechs Jahren, 15 bis 16 Uhr und 17 bis 18 Uhr Kinderschwimmen, Sportstätten an der Brinkmannschule, Brinkstraße, 14.30 bis 16 Uhr Jungenturnen, Mehrzweckhalle, 17 bis 17.45 Uhr Ving Tsun für Kinder, 17.45 bis 18.30 Uhr Ving Tsun für Erwachsene, Judoraum der Mehrzweckhalle, Bentelerstraße

**SV 56 Benteler:** 15.30 bis 16.30 Uhr Kinderturnen für Teilnehmer ab vier Jahren, Turnhalle der Schmeddingsschule, 17 bis 18 Uhr Lauffest, Treffpunkt an der Turnhalle der Schmeddingsschule, Liesborner Straße

#### Kinder & Jugendliche

**Jugendtreff „Pepper“:** 15 bis 18 Uhr Kindertreff für Sechsbis Elfjährige, 18 bis 21 Uhr Jugendtreff ab zwölf Jahren, Bentelerstraße

**KJG St. Lambertus Langenberg:** 16 bis 17.30 Uhr Treffen der Gruppe „Die Wambos“ für Jungen und Mädchen, Keller des Lambertushauses, Kirchplatz

#### Und außerdem

**Awo Familienzentrum:** 15 bis 16.30 Uhr Spielenachmittag für Jung und Alt, Am Schützenplatz



Rheda-Wiedenbrück

Herz-Jesu

## Messdiener laden zu Freizeitspaß ein

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Mit Spiel und Spaß warten die Messdienerleiter von Herz-Jesu Batenhorst auf. Die Ministranten laden wieder alle Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 14 Jahren zu einem Freizeitwochenende ein. Interessenten können sich ein Anmeldeformular per E-Mail an messdiener.batenhorst@gmx.de zuschicken lassen. Ein-sendeschluss ist am Dienstag, 30. Mai. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen können bei Christiane Götdecke-Westhues erfragt werden. Sie ist unter ☎ 05242/907943 und ☎ 0151/61102673 zu erreichen.



**Spendenübergabe:** Pfarrer Marco Beuermann freute sich über die Spende für die Notfallseelsorge im Kreis Gütersloh. Marion Ervens, Präsidentin des Inner-Wheel-Clubs Rheda-Wiedenbrück, überreichte den symbolischen Scheck.